



Woher kommen wir und wohin gehen wir?

Woher komme ich?
Wer bin ich?
Was treibt mich an?
Was ist der Sinn des Lebens?
Brauche ich Eigentum?
Was macht Freundschaft aus?
Warum mache ich gewisse Dinge?
Was ist gut, was böse?
Welche Regeln gelten für mich?
Was ist Wahrheit?
Habe ich einen freien Willen?
Was mache ich hier?
Was macht mich glücklich?
Worauf bin ich stolz?



Was ist wahre Liebe?
Wo fühle ich mich wohl?
Woran bin ich gescheitert?
Was motiviert mich?
Macht Geld glücklich?
Wie fülle ich die Zeit?
Welche Werte sind wichtig?
Was ist gerecht?
Welches ist die grösste Herausforderung?
Was bringt mich zum Lachen?
Wofür kämpfe ich?
Was ist Schönheit?
Was möchte ich ändern?
Was vermisse ich?
Welche Ziele habe ich noch?
Was will ich loslassen?
Wer ist Gott für mich?
Worauf freue ich mich?
Wofür bin ich dankbar?
Was will ich noch anpacken?
Was macht mein Leben aus?
Was kommt nach dem Tod?
Wohin gehe ich?

Martin Buck

Ankunft und Abschied

Menschenleere Gänge. Ausgeschaltete Rolltreppen. Gespenstische Ruhe. An Flughäfen ist aktuell wenig los. Wie bei vielen anderen Branchen ist der Flugverkehr durch die Corona-Krise stark eingebrochen. Viele Flugzeuge bleiben am Boden, die gigantische Infrastruktur für die Bewältigung von tausenden von Ferienreisenden scheint ausgestorben.

Man kann von der Luftfahrt halten, was man will – der Traum vom Fliegen fasziniert Menschen seit Jahrtausenden. Schon immer wollten die Leute abheben, um die Welt von oben zu betrachten. Doch warum? Wenn wir fliegen, nehmen wir eine andere Perspektive ein. Ähnlich wie auf einem Berggipfel können wir wunderbare Ausichten geniessen, die uns im Alltag verborgen bleiben. Diese Sichtweise kann inspirieren, denn es tut gut, mal aus anderer Perspektive auf unser Leben zu blicken.

Der Zauber der Ankunft

Unmittelbar verbunden mit dem Fliegen sind Flughäfen. Diese sind in den letzten Jahren immer mehr zu abwechslungsreichen Freizeit- und Konsumtempeln ausgebaut worden.

Bei einer so grossen Vielfalt läuft immer etwas. Da wird ein Flugzeug aufgetankt, da drüben wartet die Reisegruppe auf ihr Gepäck, ein paar Meter weiter geniessen die Familie ihren Ausflug auf der Zuschauerterrasse. Gleichzeitig passiert am Flughafen tagtäglich hundert-, ja, wenn nicht tausendfach das, was auch auf unserer Welt und somit auch in unserem Leben immer wieder passiert: Ankommen und Gehen.

Egal aus welchem Teil der Welt ein Flugzeug landet, nachdem die Passagiere ihr Gepäck haben, warten im Ankunftsgebiet oft Familien, Freunde oder Einheimische,

um die Reisenden willkommen zu heissen. Einige werden mit Spruchbändern begrüsst, andere mit Luftballonen oder Blumen, vielleicht gibts auch eine herzliche Umarmung oder einen intensiven Kuss. Das, was wir im Kleinen bei jeder Heimreise, Ferienbeginn oder sonstigem Wiedersehen erleben, haben wir alle im Grossen auch schon erlebt: die Geburt als zentrale Ankunft im Leben. Es ist jedes Mal ein Wunder, wenn ein neues Geschöpf auf die Welt kommt.

Etwas von diesem Zauber, den sprichwörtlicherweise jeder Anfang innehat, spüren wir auch bei jeder Ankunft von lieben Menschen – sei es im Alltag, nach einem längeren Spitalaufenthalt – oder eben am Flughafen. Dort gibt es auch noch ein zweites grosses Motiv unseres Lebens: den Abschied.

Abschied nehmen von lieben Menschen

Der Flughafen ist der Ort, an dem viele Menschen in verschiedene Richtungen aufbrechen und verreisen. Bevor man geht, heisst es aber Abschied nehmen. Abschied von lieben Menschen, meist für kürzere oder längere Zeit. Das gilt nicht nur für Ferien, Geschäftsreisen oder Sprachaufenthalte, auch im Leben gibt es immer wieder grosse und kleine Verabschiedungen: Nach der Schulzeit verabschiedet man sich von Schulkolleg*innen, am Morgen vor der Arbeit verabschiedet man sich von der Partnerin oder dem Partner für den Tag und so weiter.

Doch es gibt auch den Abschied für immer. Einige davon werden viele schon erlebt haben müssen: die letzte Reise eines lieben Menschen. diese Abschiede gehören sehr oft zu den härtesten. Und irgendwann wird auch mal unser eigener Abschied kommen. Die Frage, die dann bleibt, ist: Wohin gehst du?

Martin Buck, Jugendseelsorger

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoeefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoeefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
henning.mueller@refkirchehoeefe.ch

Pfarrer Immanuel Nufer
Telefon 043 888 01 19
immanuel.nufer@refkirchehoeefe.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 03 33
info@refkirchehoeefe.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 21.–27. November
Pfarrer Klaus Henning Müller
Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 22. November
09:30 und 11:00 Gottesdienst am
Ewigkeitssonntag
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Precious memories – wert-
volle Erinnerungen
Text: Jesaja 60, 20
Rahima U. Heuberger und
Pfarrteam

Anmeldungen bis am Samstag-
abend, 20:00 Uhr unter der Mail-
Adresse rahima.heuberger@
refkirchehoeefe.ch oder unter Telefon
079 475 84 29.

19:00 *punkt7 Gottesdienst* zum Ende des
Kirchenjahres
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Thema: Denke Gott nie zu klein,
denn es ist der grosse Gott, der
tröstet und hilft / Text: Mk 1, 14–20
Pfarrer Klaus Henning Müller
mit Barocken Trisonaten
Anmeldungen bis Samstagabend,
20:00 Uhr unter der Mail-Adresse
klaushenning.mueller@refkirche-
hoeefe.ch oder unter Telefon
055 410 10 02.

Corona-Vorschriften

Der Regierungsrat des Kantons Schwyz
hat verfügt, dass maximal 30 Personen an
einer Veranstaltung teilnehmen dürfen.
Dies gilt auch für unsere Gottesdienste.
Aus diesem Grund bitten wir um eine
Anmeldung. Wenn Sie sich unwohl oder
kränklich fühlen, bleiben Sie bitte zu
Hause. Bitte beachten Sie die Schutzmas-
kenpflicht.

Wir begrüssen auch unangemeldete Besu-
cher herzlich in unseren Gottesdiensten.
Bitten Sie aber um Verständnis dafür, dass
beim Eintritt angemeldete Besucher Vor-
tritt haben, wenn die maximale Personen-
zahl erreicht wird.

Kinder / Jugend

Freitag, 20. November
17:30 BaSKi
in der Ref. Unterkirche Wollerau in
Wilen / mit BaSKi-Team



Samstag, 21. November
17:00 *Sliber-Club*
Super-Toto – Das Game
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon,
Jugendraum / für Schülerinnen und
Schüler der 5. und 6. Klasse
Mitnehmen: Fr. 5.–. Transport nach
Hause zwischen 20:45 und 21:15
Uhr. Anmelden bis heute Freitag an
therese.wihler@refkirchehoeefe.ch,
Tel. 055 416 03 37.



Erwachsene

Mittwoch, 25. November
19:00 *Gesprächskreis*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Anmeldung / Infos: Therese Wihler,
Gemeindepädagogin, therese.
wihler@refkirchehoeefe.ch oder
Tel. 055 416 03 37

Mittwoch/Donnerstag, 25./26. November
19:00 und 08:30 *Adventskranzen*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Bringen Sie Ihre Gartenschere,
Kerzen und Schutzmaske selber mit.
Anmeldung bis am Montag, dem
23. November, an 055 416 03 33 oder
gabriela.schwyster@refkirchehoeefe.ch.

Senioren

Dienstag, 24. November
12:00 «Gfreuts Ässe»
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Anmeldung an Doris Kumin unter
Tel. 055 416 03 36, bis spätestens
Freitagvormittag vor dem Anlass.

Donnerstag, 26. November
14:00 «Pilates Care» (ohne Anmeldung)
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Vorschau

Gottesdienste
Sonntag, 29. November
10:00 *Gottesdienst am 1. Advent*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Immanuel Nufer

Kinder/Jugend
Freitag, 27. November
17:30 BaSKi
in der Ref. Unterkirche Wollerau in
Wilen / mit BaSKi-Team



Samstag, 28. November
10:00 *Fiire mit de Chliine*
«Adventssingen
EINMAL ANDERS»
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Anmeldung bis 26. November an
simone.mettler@refkirchehoeefe.ch.



Sonntag, 29. November
09:30 BaSKi – die Kinderkirche für
Kinder der 1.–4.- Primarschule
Thema «Liecht i de Dunkelheit»
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen



Herzliche Einladung zur ordent- lichen Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 26. November, 19:30 Uhr
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Stimmberechtigt sind alle Kirchgemein-
demitglieder ab dem 16. Altersjahr.
Bitte melden Sie sich an unter info@
refkirchehoeefe.ch oder 055 416 03 33.
(In allen Räumen gilt Maskenpflicht.)



Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt, Dorfstr. 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator: P. Basil Höfliger OSB
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 21. November

Zusätzlicher Gottesdienst
19:00 Vorabendgottesdienst
(mit Anmeldung)

Sonntag, 22. November

Christkönigssonntag
09:30 Hauptgottesdienst
(mit Anmeldung)
*Erste Jahrzeit für Konrad Feusi-
Ebnother, Dorfstrasse 14.*

Dienstag, 24. November

19:00 Werktagmesse

Samstag, 28. November

Zusätzlicher Gottesdienst
19:00 Vorabendgottesdienst, mit Segnung
der Adventskränze und -gebilde
(mit Anmeldung)

Sonntag, 29. November

1. Adventssonntag
09:30 Hauptgottesdienst, mit Segnung der
Adventskränze und -gebilde
(mit Anmeldung)

Mitteilungen

Opfer

21. und 22. November: Theologiestudie-
rende im Bistum Chur
Säen ist ein treffender Hinweis, wozu das
Priesterseminar St. Luzi da ist. Es soll ein

Ort sein, wo das Wort Gottes ausgesät wird,
und es soll ein Ort sein, wo das Wort Gottes
in das Leben aufgenommen wird. In diesem
Sinn ist das Priesterseminar St. Luzi nicht
nur ein Ort, wo sich Seminaristen auf den
priesterlichen Dienst vorbereiten, sondern
auch ein Ort, wo Priester, Diakone und
Laien sich durch Kurse und Tagungen in
den Auftrag vertiefen können, den Christus
seiner Kirche anvertraut hat.

28. und 29. November: Uni Fribourg

Erreichbarkeit Pfarrei

Für seelsorgerische Notfälle sind wir unter
der Pikett Nummer 079 920 27 65 jederzeit
zu erreichen. Für alle Anliegen kann man
sich während den üblichen Bürozeiten
unter der Nummer 077 503 32 12 melden.

Maskentragepflicht

Aufgrund der neuesten Vorschriften des
Bundes gilt in der Pfarrkirche wie auch
im Pfarreizentrum eine generelle Mas-
kenpflicht. Bitte bringen Sie jeweils Ihre
Masken mit. Vielen Dank für diesen Akt
der Solidarität!

Mitteilung zu den Gottesdiensten am Wochenende

In allen Gottesdiensten dürfen gemäss den
aktuellen Vorschriften des Regierungsrates
des Kt. Schwyz nicht mehr als 30 Personen
teilnehmen.

Das Kloster Einsiedeln hat sich dankens-
werterweise dazu bereit erklärt, in unserer
Pfarrei jeweils am Samstagabend um 19:00
Uhr einen zusätzlichen Gottesdienst zu
feiern, damit möglichst viele Personen an
den Sonntagsgottesdiensten teilnehmen
können.

Damit niemand von einem Gottesdienst
zurückgewiesen werden muss, bitten wir
Sie, sich jeweils für einen der beiden Got-
tesdienste (Samstag, 19:00 Uhr oder Son-
ntag, 09:30 Uhr) anzumelden. Sie können
dies entweder telefonisch (044 784 06 02)
oder per Mail (pfarramt@pfarrei-feusis-
berg.ch) tun. Wir sind sehr dankbar, wenn
Sie sich möglichst frühzeitig anmelden.

Frauenmesse

«An Türen klopfen voller Erwartung!»
Am Dienstag, dem 1. Dezember, feiern wir
eine Frauenmesse, an welcher wir auch
Nichtmitglieder herzlich begrüßen.
Der Gottesdienst beginnt um 19:00 Uhr.
Nach der Messe ist ein Adventshock im
Restaurant Feld.
Coronabedingt bitten wir um Ihre Anmel-
dung unter Telefon 044 784 62 41 oder an
lilo.beutter@fg-feusisberg.ch.

Gedanken zum Christkönigssonntag



Das Wort vom «König-
tum Christi» gibt für unser heu-
tiges Verständnis nur ungenü-
gend die gemeinte Wirklichkeit
wieder. Gemeint ist der absolute

Vorrang Christi, des ewigen Sohnes, in der
ganzen Schöpfung. Alles wurde durch ihn
geschaffen, er ist die Kraft, die in allem
wirkt, und die Mitte der geschaffenen
Wirklichkeit. Für den Menschen ist dieses
Königtum Christi nicht eine Art Naturge-
setz; es ist vielmehr, durch die Menschwer-
dung, das Sterben und die Auferstehung
Jesu hindurch, die Offenbarung des König-
tums Gottes, seiner rettenden Hinwendung
zum Menschen und seiner Welt.

OFFB 5, 12; 1, 6

Kirchenopfer:

Rest 2. und 3. Quartal Juni – September

Juni

30./31.05./01.06.	Fastenopfer	Fr.	447.65
06./07.	Christen im Heiligen		
	Land	Fr.	232.35
11.	Oremuskapelle Zürich	Fr.	144.50
13./14.	Priesterseminar		
	St. Luzi, Chur	Fr.	164.65
20./21.	Flüchtlingshilfe Caritas	Fr.	329.90
27./28.	Papstopfer/Peters- pfennig	Fr.	202.90

Juli

04./05.	Missionare		
	Herz-Jesu-Priester	Fr.	1211.95
12.	Stiftung Heilsarmee		
	Schweiz	Fr.	328.20
19.	Höfner Hilfe für Jassy	Fr.	330.80
26.	MIVA	Fr.	252.85

August

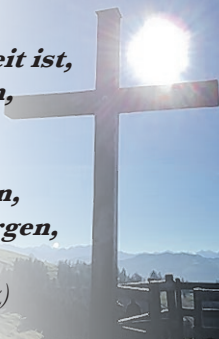
02.	St.-Justinus-Werk	Fr.	397.40
09.	Jubla Schindellegi- Feusisberg	Fr.	200.10
15./16.	von Frauen – für Frauen		
	Fonds «Frauen in Not vom Kt. Schwyz», des Kant. Frauenbundes Schwyz	Fr.	271.70
23.	Verein Tischlein deck dich	Fr.	214.65
30.	Caritas Schweiz	Fr.	308.35

September

06.	für die Aufgaben des Bistums	Fr.	167.45
13.	Netzwerk Familie	Fr.	121.30
20.	Inländische Mission	Fr.	354.05
27.	Migratio	Fr.	120.00

Vielen herzlichen Dank allen Spenderin-
nen und Spendern für die materielle
Unterstützung und vergelts Gott.

**Lasst uns also,
solange es noch Zeit ist,
Christus besuchen,
Christus heilen,
Christus nähren,
Christus bekleiden,
Christus beherbergen,
Christus ehren.**
(Hl. Gregor von Nazianz)



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag, 09:00–12:00 Uhr
und 14:00–17:00 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per E-Mail)
Mittwochnachmittag geschlossen

Gottesdienste

Freitag, 20. November

09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 21. November

17:30 Messfeier in Freienbach

Sonntag, 22. November

Christkönigssonntag

09:15 Messfeier in Freienbach mit der feierlichen Ministrantenaufnahme
11:00 Festgottesdienst in Freienbach zum Namenstag des hl. Konrad, Patron der Kapelle Wilen, mitgestaltet durch ein Solistenquartett und Alphornklänge (Simon Scheiwiller)
Stiftsjahrzeit für Karl und Ida Müller-Höfliger, Wilen, und für Karl und Josefine Christen-Christen, Wilen.

Montag, 23. November

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 25. November

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 26. November

14:30 Rosenkranz in Freienbach

Freitag, 27. November

09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 28. November

17:30 Messfeier in Freienbach, Segnung der Adventskränze

Sonntag, 29. November

1. Adventssonntag

09:15 Messfeier in Freienbach, Segnung der Adventskränze
Stiftsjahrzeit für Benedikt Kälin-Rohrer, Freienbach, und für Alois Hiestand, Freienbach.
11:00 Messfeier in Freienbach, Segnung der Adventskränze
Stiftsjahrzeit für Martha Suter-Bachmann, Freienbach.

Sie sind eingeladen, Adventskränze und Gestecke zum Segnen in die Gottesdienste mitzubringen.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich wegen der Beschränkung auf 30 Personen für die Wochenendgottesdienste weiterhin auf dem Pfarramt anmelden. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Mitteilungen

Kollekte

Am 21./22. November nehmen wir die Kollekte für die *Stipendien-Stiftung des Bistums Chur* auf. Die Stiftung hat den Zweck, Priesteramtskandidaten sowie künftige Pastoralassistentinnen und -assistenten während ihres Studiums an der Theologischen Hochschule Chur finanziell zu unterstützen. Für das Studienjahr 2018/2019 hat die Stiftung sechs Studierenden, die sich auf einen kirchlichen Dienst im Bistum Chur vorbereiten, einen Beitrag sprechen können. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken für jede Spende.

Patrozinium des hl. Konrad in der Pfarrkirche Freienbach

Zum Patrozinium des hl. Konrad in der Pfarrkirche Freienbach wird die Messe in Ges für Alphorn, Orgel und Chor von Simon Scheiwiller erklingen. Da der Kirchenchor aufgrund der Verordnung des Bundesrates vom 28. Oktober nicht proben und auftreten darf, übernimmt ein professionelles Gesangsquartett den Chorpart. Es singen: Regina Läber, Sopran; Monica Treichler, Alt; Jürg Peter, Tenor; Thomas Trollenier, Bass.
Der Komponist Simon Scheiwiller wirkt auch als Alphornsolist, Susanne Brenner Scheiwiller spielt den Orgelpart.

Das *Adventskranzbinden* von Samstag, 28. November, im Gemeinschaftszentrum, kann dieses Jahr leider nicht stattfinden.



Die Gleichnisse Jesu

Ein Vortrag von Urs Zihlmann
für alle Pfarreien in den Höfen
Mittwoch, 25. November, 19.30 Uhr
Gemeinschaftszentrum Freienbach

Samichlaus – Aussendung und Hausbesuche

Der Familiengottesdienst findet am Samstag, 5. Dezember, 16:00 Uhr, in der Pfarrkirche Freienbach statt. Die Hausbesuche sind – Stand heute – unter Schutzmassnahmen möglich (Raum mit Abstand; Gabentisch in der Mitte; kantonal festgelegte Maskenpflicht ab 12 Jahren; Absagen sind beidseitig auch kurzfristig möglich). Die Hausbesuche bieten wir am Samstag, 5. Dezember, ab 17:30 Uhr und am Sonntag, 6. Dezember, ab 17:00 Uhr an.

Die Anmeldungen für den Aussendungsgottesdienst (max. 30 Personen) und die Hausbesuche nehmen wir gerne im Pfarramt Freienbach entgegen. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen für einen Hausbesuch und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Erstkommunion und Ministrantenaufnahme

Am vergangenen Wochenende durften 20 Kinder unserer Pfarrei endlich die Erstkommunion feiern. In sehr eindrücklichen, persönlichen und musikalisch-festlich gestalteten Gottesdiensten haben sie erstmals das Brot des Lebens empfangen. Es waren sehr innige Momente, als die Kinder gespürt haben, dass Jesus ihnen jetzt besonders nahe ist, dass er in ihre offenen Herzen kommt, dass sie die Freundschaft und Beziehung mit ihm immer mehr vertiefen, weil sie sich beschenken liessen und die beständige wie auch bleibende Zusage Jesu erfasst haben: «Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt» (Matthäusevangelium 28, 20b). Wir danken den Eltern, die ihre Kinder auf diesem Weg des Glaubens auch weiterhin begleiten, und allen, die zur besonderen Festlichkeit dieser vier Erstkommuniongottesdienste beigetragen haben: den Bläserformationen der Harmonie Freienbach und Fabian Bucher am Piano.

Eine besondere Art, die Freundschaft mit Jesus zu vertiefen, ist, ihm bewusst im Dienen zu begegnen und ihm auf diese Weise nachzufolgen. Denn der Dienst am Nächsten ist immer auch die verbindende Beziehung der Menschen mit Gott in Jesus Christus.

Darum freuen wir uns, dass wir am kommenden Sonntag drei neue Ministranten in unserer Ministrantenschar begrüssen und aufnehmen dürfen: Jasmin Höfliger, Quirin Köpfli und Aleks Tahmazyan. Wir wünschen ihnen viel Freude in den neuen Aufgaben, Menschen, die ihnen mit offenen Herzen begegnen und sie in ihrem Amt bestärken, sowie Gottes reichen Segen.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Aktuelle Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag, 08:00 bis 12:00 Uhr
Nachmittags sind wir von 13:30 bis 18:00 Uhr
telefonisch oder per Mail erreichbar.

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte

Elisabethenwerk – von Frauen für Frauen

Samstag, 21. November

19:00 Sonntagsgottesdienst
Jahrzeit für André Doswald,
Antoniusheim, Hurden.

Sonntag, 22. November

34. Sonntag im Jahreskreis,
Christkönigssonntag

09:00 Festgottesdienst zur Erst-
kommunion, *nur für Erst-
kommunikanten und Familie*
10:30 Sonntagsgottesdienst
Jahrzeit für Anna Feusi-Helbling.
14:30 Gottesdienst der kroatischen
Mission
18:30 Rosenkranz
19:30 Espresso-Gottesdienst im Pfarrei-
saal

Dienstag, 24. November

09:00 Gottesdienst, anschl. Rosenkranz

Samstag, 28. November

19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 29. November

1. Adventssonntag

09:00 Sonntagsgottesdienst

10:30 Sonntagsgottesdienst, Segnung der
Adventskränze
18:30 Rosenkranz
19:30 Espresso-Gottesdienst im Pfarrei-
saal

*Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Advents-
kränze und -gestecke zum Segnen in den
Gottesdienst mitzubringen.*

Wir danken Ihnen, dass Sie sich wegen
der Beschränkung auf 30 Personen für
die Wochenendgottesdienste weiterhin
auf dem Pfarramt anmelden. Besten
Dank für Ihr Verständnis.

Gottesdienste – Hurden

Donnerstag, 26. November

19:30 Eucharistiefeier, Kapelle Hurden

Mitteilungen

Kollekte – Elisabethenwerk

Der Schweiz. Katholische Frauenbund SKF
hat diese starke Frau als Namenspatronin
für sein Engagement in der Entwicklung-
zusammenarbeit gewählt. Mit dem Elisabe-
thenwerk unterstützt der SKF seit 1958
Frauenprojekte in Afrika, Südamerika und
Indien. Es sind meistens kleine Projekte,
die sich hauptsächlich auf Weiterbildung,
Einkommensförderung, politische Partizi-
pation auf Gemeindeebene und die Siche-
rung der Nahrungsmittelproduktion von
Frauengruppen konzentrieren. Wir emp-
fehlen Ihnen dieses Opfer sehr.

Adventskranzbinden



Freitag, 27. November,
13:30 bis 19:30 Uhr,
Pfarreisaal Pfäffikon

Erwachsene und Kinder – in Begleitung
eines Erwachsenen – sind zum jährlichen
Adventskranzbinden im katholischen
Pfarreizentrum Pfäffikon herzlich einge-
laden. Bei Fragen zur Gestaltung hilft
Ihnen unser Adventskranzteam gerne
weiter. Unkostenbeitrag: Fr. 5.–.

Zur Verfügung gestellt werden: Stro-
ring, Tannäste, Bindedraht, Metallstifte
für die Kerzen

Bitte selber mitbringen: vier Kerzen,
Dekorationsmaterial, Baumschere
Eine Kaffeestube lädt zum gemütlichen
Verweilen ein.

Den fertigen Adventskranz können Sie
gerne bis zur *Adventskranzsegnung* am
1. Adventssonntag hier lassen oder am
Sonntag für den Segen wieder in die
Kirche mitbringen.

Es gelten die Abstandsregeln und Mas-
kenpflicht.

*Die Advents- und Weihnachtsagenda 2020
der Pfarrei St. Meinrad, Pfäffikon, liegt in
der Kirche auf.*

Voranzeigen

Einladung

an Jung und Alt, Kinder, Grosseltern
und alle dazwischen zur Einstimmung
auf Weihnachten im Kerzenschein

**im adventlich-besinnlichen
Rorategottesdienst**

jeweils um 07:15 Uhr
in der Pfarrkirche St. Meinrad

Mittwoch, 2. Dezember

Mittwoch, 9. Dezember

Mittwoch, 16. Dezember

Da es coronabedingt leider kein Zmorge
im Pfarreisaal gibt, ist die Uhrzeit so
gesetzt, dass Schülerinnen und Schüler
danach ohne Eile zur Schule können.

Alle Mitfeiernden bekommen ein klei-
nes Zmorge «to go», so dass sie an Kör-
per und Seele gestärkt in den Tag starten
können. ☺

Es gelten die Corona-Massnahmen des
Kantons Schwyz. Max. 30 Mitfeiernde,
Maskenpflicht. Bitte melden Sie sich an
unter Tel. 055 410 22 65 oder per Mail
an: pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Der leuchtende Adventskalender von Pfäffikon



Jeden Abend vom 1. bis 24. Dezember
leuchtet in der Zeit von 17 bis 22 Uhr ein
Adventsfenster mehr, so dass an Heilig-
abend alle 24 Fenster erstrahlen. Die
Fenster sind bis zum 6. Januar 2021 be-
leuchtet.

Den Standortplan mit allen Advents-
fenstern finden Sie auf unserer Home-
page: www.fgpfaeffikon.ch

Den Samichlaus besuchen gehen

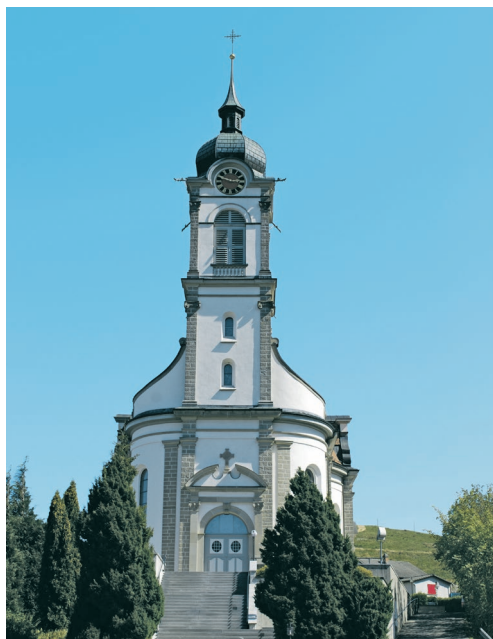
Auch in diesem Jahr
kommt der Samichlaus.
Aber in diesem Jahr ist
viele anders.



Damit die Sicherheitsabstände besser
eingehalten werden können, haben Sie
in diesem Jahr die Möglichkeit, den
Samichlaus auf dem Berg zu besuchen.
Der Samichlaus wartet auf Sie.

Sie können den Samichlaus für Ihre
Familie für eine halbe Stunde reservieren.
Der Samichlaus erwartet Sie am Sonn-
tag, 6. Dezember, am späten Nachmittag
oder Abend.

Bitte melden Sie sich bis am Samstag,
dem 28. November, wenn möglich auf
folgende E-Mail-Adresse: u.zihlmann@swissonline.ch oder aber telefonisch
bzw. schriftlich in unserem Pfarreisekre-
tariat Pfäffikon.



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

ALLE GOTTESDIENSTE MIT ANMELDUNG!

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Sonntagskollekte: für Theologiestudierende im Bistum Chur

SAMSTAG, 21. November

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Ministrantenaufnahme
Erstjahrzeit für
Josy Kälin-Winet
Gedächtnis für
Karl Kälin-Winet
Stiftsjahrzeit für
Eduard und Verena Kümin-Kümin
Rosa Christen-Kümin

19:00 Schindellegi
Eucharistiefeier mit Anmeldung

SONNTAG, 22. November

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Ministrantenaufnahme

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Dreissigster für
Carl Theiler-Stocker

DONNERSTAG, 26. November

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 27. November

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

1. ADVENTSSONNTAG

Sonntagskollekte: für die Universität
Freiburg

SAMSTAG, 28. November

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Segnen der Adventskränze
Dreissigster für
Marianne Hiestand-Sieber

SONNTAG, 29. November

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Segnen der Adventskränze
Stiftsjahrzeit für
Elmar Breitenmoser-Inauen

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Josef und Käthi Egger-
Fuchs

Wichtige Mitteilungen!

Die Besucherzahlen für die Gottesdienste sind auf max. 30 Personen beschränkt. Wir bitten Sie, sich für die *Wochenend- und Feiertagsgottesdienste* anzumelden.

So melden Sie sich an:

Kommen Sie auf unsere Homepage:
www.seelsorgeraum-berg.ch
Klicken Sie auf Aktuell/Anmeldung Gottesdienste. Wählen Sie die gewünschte Kirche und Datum des Gottesdienstes, tragen Sie Ihren Namen und Telefonnummer ein und schon sind Sie für den gewünschten Gottesdienst angemeldet.

Sonntagskollekte

Für Theologiestudierende im Bistum Chur
Die Katholische Kirche Schweiz braucht dringend gut ausgebildeten Nachwuchs in verschiedenen Seelsorgeberufen. Die Kollekte kommt Theologiestudierenden im Bistum Chur zugute, die ihr Studium nicht aus eigenen Mitteln bezahlen können. Für das Stipendienjahr 2018/2019 hat die Stiftung sechs Studierenden, die sich auf einen kirchlichen Dienst im Bistum Chur vorbereiten, einen Beitrag sprechen können. Im Namen der Stipendienstiftung und des Bistums Chur ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende!

Aus dem Leben der Pfarrei

Kirchgemeindeversammlung Schindellegi

Dienstag, 24. November
19:30 Kirchgemeindeversammlung im
Forum St. Anna

Wenn Ihnen die Anmeldung via Homepage nicht möglich ist, nehmen wir selbstverständlich auch weiterhin telefonische Anmeldungen entgegen.

Während den Sekretariatsöffnungszeiten unter 044 787 01 70, sonst auf der Nummer 079 920 27 65.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein.

Die Kirchen sind für persönliche Gebete für Sie wie gewohnt offen.

Kirchgemeindeversammlung Wollerau

Donnerstag, 26. November
19:30 Kirchgemeindeversammlung im
Pfarreisaal Wollerau

MINIS

SEELSORGERAUM BERG

Miniaufnahmen und Verabschiedungen

Wie jedes Jahr finden auch heuer über das Christkönigswochenende im Seelsorge-
raum Berg die Miniaufnahmen statt sowie
die Verabschiedung der im Laufe des Jahres
ausgetretenen Minis. Am Samstagabend,
21. November, dürfen wir im Gottesdienst
um 17:30 Uhr vier neue Ministrantinnen
und Ministranten in die Wollerauer Mini-
Schar aufnehmen. Wir begrüßen Mathias
Kraus, Carlo Sailer, Valeria Veya und Jonas
Laurin Wirth herzlich bei uns. Gleichzeitig
müssen wir uns von vier zum Teil langjäh-
rigen Minis verabschieden. Ein grosses
Dankeschön gilt Aurora Kellenberger,
Lorena Bauer, Cyrill Sidler und Sarina
Bauer für ihren teilweise jahrelangen Mini-
Dienst!

Am Christkönigssonntag, 22. November,
werden im Gottesdienst um 09:00 Uhr in
Schindellegi sieben neue Minis aufgenom-
men. Wir freuen uns über die Eintritte von
Noah Pasqualetti, Florian Doswald, Luna
Fernandes, Jayson Has, Elisabeth Praxma-
rer, Joel Wicki, Leandra Zweifel. Gleichzei-
tig sind im Laufe des vergangenen Jahres

drei Minis aus der Mini-Schar ausgetreten.
Herzlich danken wir Claudia Doswald,
Viviane Rath und nach zehn Jahren Ronja
Hildbrand für ihren treuen und zuverlässi-
gen Dienst.

Auch wenn die Feiern dieses Jahr corona-
bedingt jeweils nur in einem kleinen Rah-
men stattfinden können, wünschen wir
allen Neuminis viel Freude für ihren wich-
tigen und wertvollen Dienst und allen aus-
tretenden Minis Gottes Segen und alles
Gute für die Zukunft.

Vereine / Gruppen

Die Gleichnisse Jesu

Mittwoch, 25. November
19:30 Gemeinschaftszentrum, Kirch-
strasse 48, Freienbach
Ein Vortrag über die Gleichnisse
Jesu von Urs Zihlmann.

Adventskranz zu Hause gestalten

Aus den uns bekannten Gründen wird
das Adventskranzbinden im Forum
St. Anna, Schindellegi, und im Pfarrei-
saal Wollerau dieses Jahr nicht durch-
geführt.

Wir laden Sie aber ein, dieses Jahr
den Adventskranz zu Hause selber zu
gestalten.

Gerne dürfen Sie Ihre gekauften oder
zu Hause gebundenen Adventskränze/
Gestecke in Wollerau am Samstag,
28. November, um 17:30 Uhr in der
Kirche zum Segnen hinstellen und in
Schindellegi am Sonntag, 29. November,
um 09:00 Uhr.

Wir wünschen Ihnen eine lichtvolle
Adventszeit und Gottes Segen.

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 3. Dezember
09:00 Eucharistiefeier
mitgestaltet von der Liturgiegruppe
der Frauengemeinschaft Wollerau

Voranzeigen

Chinderfiir

Sonntag, 6. Dezember
10:30 Pfarreisaal Wollerau
Chinderfiir mit Anmeldung via
Homepage
De Samichlaus chunnt

Rorate

Mittwoch, 9. und 16. Dezember
07:15 Kirche St. Anna, Schindellegi

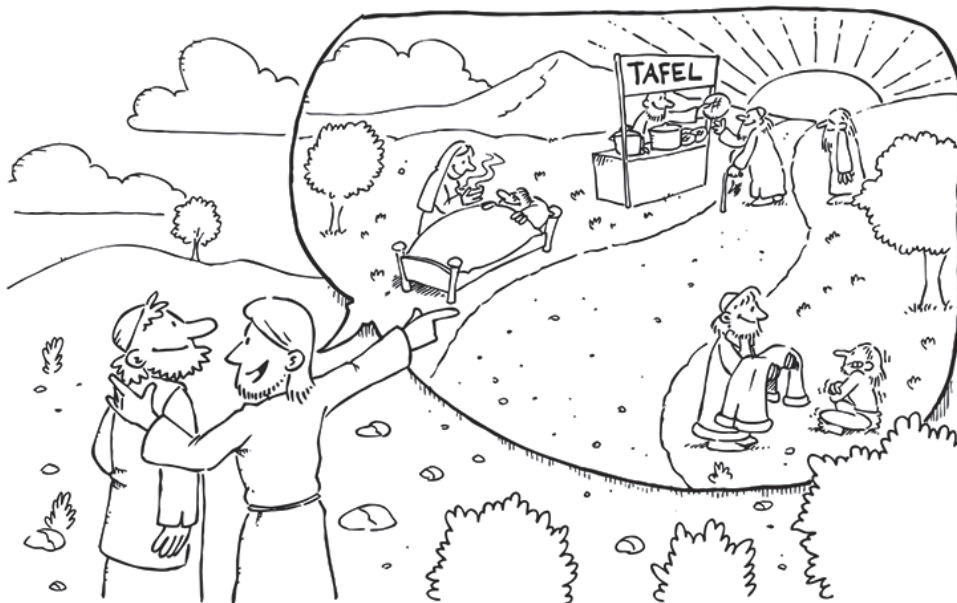
Donnerstag, 17. Dezember

07:15 Kirche St. Verena, Wollerau



Kinderecke

zum Ausmalen



Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

Christkönigssonntag

Mt 25, 31-46

Jesus erklärt, wie wichtig für ihn die armen
Menschen sind. Er hat alle Menschen sehr lieb,
aber besonders die Menschen, die im Leben
benachteiligt sind. Er sagte: «Das Wichtigste im
Leben ist, dass ihr euch um all diese Menschen
kümmert: wenn sie hungrig sind; wenn sie dur-
stig sind; wenn sie krank sind; wenn sie obdach-
los sind; wenn sie nichts anzuziehen haben oder
wenn sie im Gefängnis sind. Am Ende von eurem
Leben treffen wir uns. Dann frage ich euch:
War bei euch einer und hatte Hunger? Habt ihr
ihm was zu essen gegeben? War bei euch einer
und hatte Durst? Habt ihr ihm zu trinken ge-
geben? War bei euch einer krank? Habt ihr ihn
gepflegt? War bei euch einer und hatte keine
Wohnung? Habt ihr eine Wohnung besorgt? War
bei euch einer und hatte nichts zum Anziehen?
Habt ihr ihm etwas zum Anziehen gegeben?
War einer im Gefängnis? Habt ihr die Leute im
Gefängnis besucht? All das habt ihr für mich
gemacht. Wenn ihr das getan habt, lade ich
euch zu einem grossen Fest ein.»

Seelsorge zwischen Erde und Himmel

Vom kleinen Weiler bis in die Grossstadt, von Australien bis Zypern, von den Bergen bis ans Meer – Kirchen gibt es überall, wo Menschen sind. Und da Menschen auch an Bahnhöfen, in Einkaufszentren oder Freizeitparks sind, gibt es auch dort je länger, je mehr Kirchen. So überrascht es nicht, dass es auch an grösseren Flughäfen Kirchen gibt.

Inmitten des schnelllebigen Kosmos zwischen Check-in, Gepäckaufgabe und Passkontrolle bilden die Flughafenkirchen oder Räume der Stille einen willkommenen Ruhepol und Gegensatz zum hektischen Flughafenbetrieb. Sie laden ein, vor dem Flug eine Kerze anzuzünden. Sie laden ein, bei verspäteter Ankunft eines lieben Menschen die Zeit für ein Gebet zu nutzen. Sie laden alle Menschen, die im Flughafen arbeiten, über ihn reisen oder ihn besuchen, zu einem Moment der Stille ein. Somit sind Kirchen an Flughäfen wahre Oasen. Ergänzt wird dies durch die wertvolle

Arbeit der Flughafenseelsorge. Als «Airport Chaplaincy» haben Seelsorgerinnen und Seelsorger ein offenes Ohr für alle Anliegen, haben Zeit für die menschlichen Sorgen und Nöte und sind da für alle Leute, die vielleicht unverschuldet am Flughafen gestrandet sind und nicht mehr weiterwissen. Um Seelsorge sind Abfliegende genauso froh wie Ankommende, Besuchende genauso wie Asylsuchende, die Dame aus der Chefetage der Fluggesellschaft genauso wie der neue Hilfsarbeitende der Catering-Firma. Doch zu diesen vielfältigen Aufgaben kommt et-

was Wichtiges hinzu: nämlich die Aufgabe, sich bei Unfällen oder anderen Grossereignissen im Flugbetrieb um die Seele der Menschen zu kümmern. Oft gehören Flughafenseelsorgende zu den Flughafen-Careteams und leisten auf seelsorgerliche Art und Weise erste Hilfe in ausserordentlichen Situationen.

Oft arbeiten Seelsorgende an Flughäfen interreligiös. Es geht in erster Linie um den Menschen, egal welche Konfession oder Religion diese Person hat. Die seelsorgerischen Bedürfnisse am Airport sind äusserst vielseitig, befinden sich doch alle Menschen am Flughafen irgendwo «zwischen Himmel und Erde». Dass dieses Seelsorgeangebot auf

offene Ohren stösst, zeigt eindrücklich, dass es mittlerweile an über 140 Flughäfen in über 35 Ländern auf der ganzen Welt solche Seelsorgestellen gibt. Vor Ort werden dann auch verschiedene Gottesdienste gefeiert, die ebenfalls die wesentlichen Erfahrungen des Menschseins aufnehmen, die man am Flughafen so gut wie nirgendwo sonst eindrücklich erfährt und spürt: Ankunft und Abschied.

*Martin Buck,
Jugendseelsorger*



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoeefe.ch
www.feg-hoeefe.ch / Pfarrer Daniel Vassen

Gottesdienste – Agenda

Freitag, 20. November
09:30 Rise&Shine – Müttertreff

Sonntag, 22. November
10:00 Gottesdienst*, ab 10:15 Uhr die

Predigt unter www.feg-hoeefe.ch/live im Livestream mitverfolgen
Predigt: Beat Wehner,
FEG Einsiedeln
Kinderhüeti Arche, Kidsträff,
Preteens, Three6Teens

Dienstag, 24. November
06:00 Frühgebet im Kapellhof
20:00 Gemeindeversammlung

Donnerstag, 26. November
19:30 Männergesprächsgruppe

Sonntag, 29. November
10:00 Gottesdienst*, ab 10:15 Uhr die
Predigt unter www.feg-hoeefe.ch/live im Livestream mitverfolgen
Predigt: Dominik Blum
Kinderhüeti Arche, Kidsträff,
Preteens, Three6Teens

* Es dürfen im Moment höchstens 30 Personen an unseren Gottesdiensten vor Ort teilnehmen (Maskenpflicht). Unter dem Link: www.feg-hoeefe.ch/live kann man sich einen Platz reservieren.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage www.feg-hoeefe.ch, ob unsere Anlässe durchgeführt werden können.

Wie können wir erwarten, dass Gott uns segnet und schützt, wenn wir doch von ihm verlangen, dass er uns gefällt in Ruhe lassen soll?

Anne Graham

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01